



Rheda-Wiedenbrück

Heimatverein

Ausflug in die Welt des Eierlikörs

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der Heimatverein Rheda lädt alle Interessenten für Freitag, 28. April, zu einem Besuch mit Verkostung bei „Heitmanns Eierlikörparadies“ in Herzebrock-Clarholz ein. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr auf dem Werl in Rheda. Von dort aus geht es mit Fahrrädern in Richtung Bauerschaft Samtholz. Um Anmeldung wird gebeten bei Norbert Große-Aschhoff, ☎ 05242/4183650, oder per E-Mail an info@heimatverein-rheda.de. Pro Person ist ein Kostenbeitrag von 15 Euro zu zahlen. Es besteht auch die Möglichkeit, im Auto mitgenommen zu werden. Näheres dazu kann bei der Anmeldung besprochen werden.

www.heimatverein-rheda.de

Kurz & knapp

Das katholische Pfarrbüro in St. Vit bleibt bis einschließlich Freitag, 28. April, geschlossen.

Beilagenhinweis

In dieser Ausgabe finden Sie eine Beilage des Media-Markts, Gütersloh.

Bauernschützen



Treffsicherheit war gefragt beim Osterpreisschießen, das der Schützenverein der Landgemeinde Rheda traditionell vor den Feiertagen auf Pohlmanns Hof veranstaltet.

Termine & Service

Rheda-Wiedenbrück

Ostern 2017

Service

Hallenbad Wiedenbrück: Sa. 6 bis 18 Uhr, Mo. 8 bis 15 Uhr für Besucher geöffnet, Ostring
Wochenmärkte: Sa. 7.30 bis 12.30 Uhr in Rheda, Fußgängerzone, und Wiedenbrück, Kirchplatz St. Aegidius
Flora Westfalica: Sa. 9 bis 13 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, Rathausplatz, Rheda
Recyclinghof Rheda-Wiedenbrück: Sa. 9 bis 13 Uhr Annahme von Sperrmüll, Ringstraße, ☎ 05242/931076

Weitere Service- und Beratungsangebote finden Sie montags im Lokalteil Rheda-Wiedenbrück.

Vereine

Schützenverein zu Rheda: Sa. 14 bis 16 Uhr Schüler- und Jugendschießen in den Disziplinen Luftgewehr (ab zwölf Jahren) und Scatt (ab sieben Jahren), So. 10 bis 12 Uhr Luftgewehr- und Kleinkaliberschießen, Schießstand, Am Werl

Diakonie



Geflüchtete und Paten mit Migrationshintergrund finden beim Projekt der Diakonie zusammen. Das Bild zeigt die Diakonie-Flüchtlingsberaterinnen Marita Sieben (9. v. l. und Hadija Destanovic (8. v. l.) beim Treffen mit Paten und Asylbewerbern in Wiedenbrück.

Paten helfen bei der Integration

Rheda-Wiedenbrück (gl). Seit 2016 vermittelt die Flüchtlingsberatung der Diakonie in Rheda-Wiedenbrück Patenschaften zwischen Geflüchteten und Bürgern der Stadt. Die aktiv gelebte Patenschaft unterstützt die Integration und das interkulturelle Verständnis. Seit dem Startjahr des Programms konnten bereits 64 Patenschaften vermittelt werden.

„Die Paten sind bereit und willens, fremden Menschen, die sich in einer schwierigen Lebensphase befinden, kulturvermittelnd und helfend zur Seite zu stehen, sie zu begleiten und zu unterstützen“, zieht Hadija Destanovic von der Diakonie Gütersloh, Projektleiterin des Patenschaftsprogramms,

Zwischenbilanz. „Dadurch haben wir in Rheda-Wiedenbrück ein tragbares Beziehungsgeflecht auf- und ausgebaut“, sagt sie. Die Paten hätten großes Engagement gezeigt. Schnell sei ein Zusammenhörigkeitsgefühl entstanden.

Die Besonderheit des Projekts besteht darin, dass alle Paten selbst einen Migrationshintergrund haben und seit Langem integriert sind. Sie können unter anderem die Kenntnis der betreffenden Kulturen sowie Sprachen einbringen. Die Umsetzung des Projekts war aufgrund des vertrauensvollen Verhältnisses der Flüchtlingsberaterin Marita Sieben zu den langjährig hier lebenden Menschen mit Fluchthintergrund möglich: Sie hat das Pro-

jekt, das vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugendliche gefördert wird, ins Leben gerufen sowie organisiert und begleitet es neben Hadija Destanovic weiterhin.

Die Vernetzung mit dem Integrationsbüro der Stadt Rheda-Wiedenbrück, der evangelischen Versöhnungskirchengemeinde und verschiedenen Kulturvereinen hat sich als hilfreich erwiesen. Zusätzlich wirkt die Kirche mit Spendengeldern, mit denen Freizeitaktivitäten finanziert werden können, unterstützend. Die Ausgestaltung kann unterschiedlich aussehen. Zum Beispiel können Paten den Flüchtlingen beim Spracherwerb oder bei der Wohnungssuche helfen und ihnen die

hiesige Kultur vermitteln.

Marita Sieben ist verantwortlich für die Organisation und Umsetzung des Projekts. Zudem berät sie Flüchtlinge in Fragen des Asyl-, Sozial- und Zuwanderungsrechts. „Das Projekt wird sehr positiv von den Flüchtlingen und Paten bewertet“, sagt Hadija Destanovic. Die Integration der Flüchtlinge gelinge mit dieser Hilfe schneller und einfacher.

Pate kann werden, wer volljährig ist, über Sozialkompetenz verfügt und zu einem gleichberechtigten und offenen Umgang mit anderen fähig ist. Die Treffen finden jeden Donnerstag von 13 bis 17 Uhr in den Räumen der Flüchtlingsberatung an der Hauptstraße in Wiedenbrück, statt.

Dieter Ventur sichert sich den ersten Platz

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die vier Sonntage vor Ostern stehen bei den Bauernschützen in Rheda im Zeichen des Osterpreisschießens. Bei diesem Einzelwettbewerb wird um Wertmarken für das kommende Schützenfest im August geschossen.

18 Schützen und Schützinnen konnten sich die begehrten 30 Ringe in der Qualifikationsphase sichern und mussten somit am letzten Wettkampftag um die Platzierungen ins Stechen. Als Sieger ging daraus Dieter Ventur hervor, der in allen Stechen eine Zehn für sich verbuchen konnte. Auf Platz zwei folgte Sebastian Schlottmann vor Udo Westermann auf Platz drei.

Jungschützenkönig Lennart Bänisch verpasste das Siegerpodest knapp und sicherte sich Platz vier

vor Hendrik Nickel auf Platz fünf und der besten Schützin im Wettkampf – Jungschützin Jacqueline Merschmann – auf dem sechsten Rang. Es folgten Nadine Pollklas auf Rang sieben und Vorjahressieger Lothar Bänisch auf Rang acht vor Thomas Eickholz und Stefan Fechtelkord.

Ebenfalls über Wertmarken konnten sich die beiden ersten Plätze der „Guten 29er“ (9-10-10 Ringe) freuen. Dabei mussten Reinhild Merschmann und Hubert Broxtermann ins Stechen, welches Letzterer für sich entschied.

Die Siegerehrung nahm Schießmeister Udo Westermann gemeinsam mit dem neuen Vorsitzenden Reinhard Bänisch durch. Westermann bedankte sich bei allen Teilnehmern und bei den Schießwarten.

Notdienste

Ärztlicher Notdienst

Rheda-Wiedenbrück, Rietberg, Langenberg, Herzebrock-Clarholz: Anrufzentrale (auch für Hausbesuche): ☎ 116117.
Notfallpraxis am Klinikum Gütersloh, Reckenberger Straße 19: Samstag und Sonntag 9 bis 22 Uhr.

Augenärzte

Kreis Gütersloh: ☎ 116117.

Kinderärzte

Kreis Gütersloh: ☎ 116117.

Zusätzlich für Rheda-Wiedenbrück, Rietberg, Langenberg: Offene kinder- und jugendmedizinische Sprechstunde im Evangelischen Krankenhaus Lippstadt, Wiedenbrücker Straße 33: Samstag und Sonntag 9 bis 12 Uhr, 17 bis 20 Uhr.

HNO-Ärzte

Kreis Gütersloh: ☎ 116117.

Zahnärzte

Kreis Gütersloh: ☎ 05241/26222 und 26284.

Tierärzte

Rheda-Wiedenbrück, Rietberg: Tierarztpraxen Lammert, Brüseke, Eijberts, Schepers: Der diensthabende Tierarzt ist über die Telefonnummer des jeweiligen Haustierarzts zu erfragen.
Zusätzlich für Rietberg: Tierärztliche Praxisgemeinschaft für Klein- und Nutztiere Dr. Horstmann, Dr. Mösenfechtel, ☎ 02944/974663.

Apotheken

Rheda-Wiedenbrück:
Fr.: Brücken-Apotheke, Mönchstraße 2, Wiedenbrück, ☎ 05242/8467; **Sa.:** Rats-Apotheke, Bahnhofstraße 13, Rheda-Wiedenbrück, ☎ 05242/402550; **So.:** Süd-Apotheke, Neuenkirchener Straße 46, Gütersloh, ☎ 05241/532002; **Mo.:** Apotheke am ZOB, Eickhoffstraße 20, Gütersloh, ☎ 05241/236180, Apotheke am Markt, Lange Straße 1, Oelde, ☎ 02522/92090.

Rietberg:

Fr.: Westfalen-Apotheke, Paderborner Straße 8, Verl, ☎ 05246/930900; **Sa.:** Rats-Apotheke, Bahnhofstraße 13, Rheda-Wiedenbrück, ☎ 05242/402550; **So.:** Süd-Apotheke, Neuenkirchener Straße 46, Gütersloh, ☎ 05241/532002, **Mo.:** Blumen-Apotheke, Blumenstraße 3, Lippstadt, ☎ 02941/77088.

Langenberg:

Fr.: Brücken-Apotheke, Mönchstraße 2, Wiedenbrück, ☎ 05242/8467, Wibbelt-Apotheke, Warendorfer Straße 54, Oelde, ☎ 02522/2326; **Sa.:** Rats-Apotheke, Bahnhofstraße 13, Rheda-Wiedenbrück, ☎ 05242/402550, Graf-Bernhard-Apotheke, Lippestraße 11, Lipperode, ☎ 02941/63533; **So.:** Abtei-Apotheke, Königstraße 17, Liesborn, ☎ 02523/8344, Süd-Apotheke, Neuenkirchener Straße 46, Gütersloh, ☎ 05241/532002; **Mo.:** Blumen-Apotheke, Blumenstraße 3, Lippstadt, ☎ 02941/77088.

Herzebrock-Clarholz:

Fr.: Wibbelt-Apotheke, Warendorfer Straße 54, Oelde, ☎ 02522/2326; **Sa.:** Rats-Apotheke, Bahnhofstraße 13, Rheda-Wiedenbrück, ☎ 05242/402550, Bahnhof-Apotheke, Carl-Bertelsmann-Straße 6, Gütersloh, ☎ 05241/20080; **So.:** Engel-Apotheke, Allee-straße 9, Ennigerloh, ☎ 02524/5854; **Mo.:** Apotheke am Markt, Lange Straße 1, Oelde, ☎ 02522/92090, St. Johannis-Apotheke, Warendorfer Straße 20, Beelen, ☎ 02586/313.

Internet:

www.akwl.de/notdienstkalender.php

Telefon:

Apotheken-Notdienstabfrage ☎ 0800/0022833 (kostenlos).

Alle Angaben ohne Gewähr.